

Minimal Interaction

Interaktion auf kleinstem Raum am Beispiel der Smartwatch

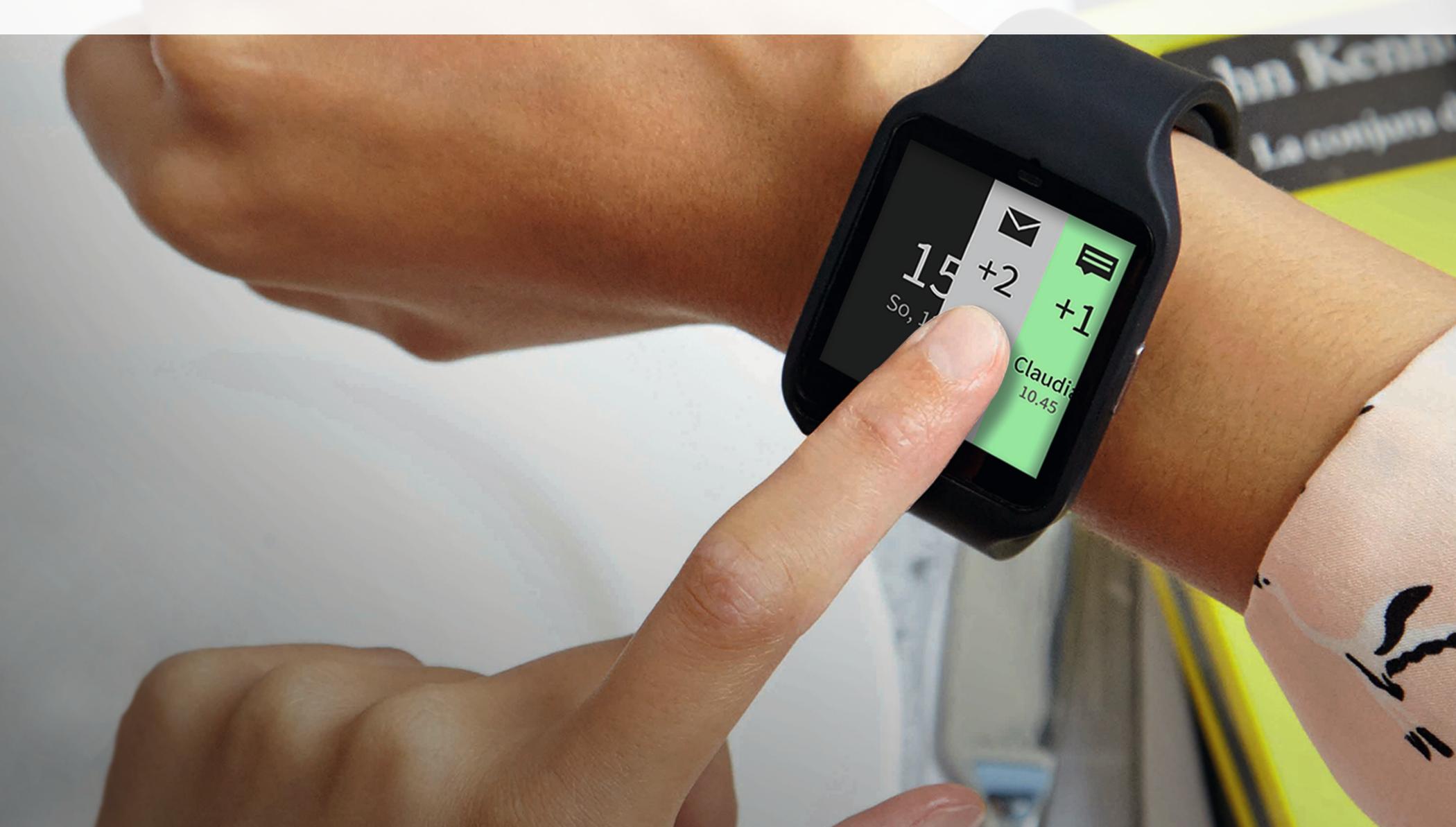
Melanie Chong (geb. Glauz)

Bachelorarbeit

Interaction Design, Digitale Medien B.A.

Sommersemester 2015

Prof. Tanja Diezmann, Prof. Peter von Maydell



Smartwatches können dafür sorgen, dass Smartphones öfter in der Tasche bleiben - beispielsweise beim Autofahren. Heutige Modelle gehen aber noch nicht optimal auf die speziellen Charakteristika einer Uhr ein:

1. Besondere Trageposition
2. ständige Verfügbarkeit
3. Screengröße 30% des Phones

Meine Arbeit erforscht die Interaktion mit Smartwatches und entwickelt Interaktionsmethoden, um die Bedienung schneller zu gestalten.

Dabei stehen der Informationszugriff und das Zusammenspiel zwischen Watch und Phone im Vordergrund.

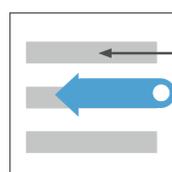
Weitere Projekte: www.melaniechong.de

Minimal Interaction

Wischgesten

Durch einheitliche und merkbare Gesten kann die Interaktion vereinfacht werden.

1. Die Swipe-Richtung ist systemübergreifend konstant. In allen Anwendungen ist sie mit der gleichen Bedeutung belegt: vom Benutzer weg = Löschen/Ablehnen, zum Benutzer hin = Öffnen/Annehmen.
2. Favoriten sind durch einen Schnellzugriff erreichbar. Dafür können individuelle Zeichenspuren (z.B. Anfangsbuchstaben) festgelegt werden.
3. Der Nutzer kann Aktionen auf Phone und Watch gleichzeitig auslösen (z.B. Lautstärkeregelung). Diese Art der Aktion wird durch Gesten mit zwei Fingern ausgelöst.

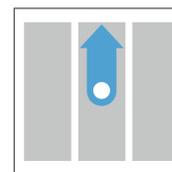


Leiste hereinziehen

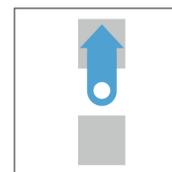
Handgesten

Die Verwendung von Handgesten muss mit Bedacht gewählt werden. Natürliche Bewegungen können hier die Interaktion unterstützen.

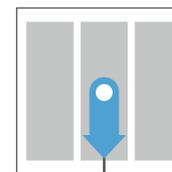
5. Das Handgelenk wird geschüttelt, um zum Startscreen zurückzukehren. Diese Bewegung ist aus dem Alltag bekannt (Thermometer schütteln, um zu nullen).



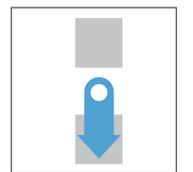
Neuigkeit löschen



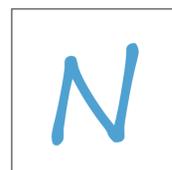
Anruf ablehnen



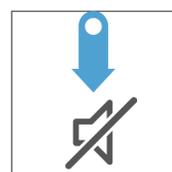
Auf Phone lesen



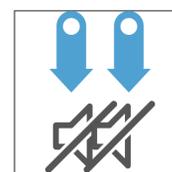
Anruf annehmen



Spuren zeichnen



Lautstärke



Beide Geräte stummschalten

Inhalte

4. Alle Inhalte (Apps, Benachrichtigungen etc.) sind über die App-Leiste erreichbar. Sie lässt sich von jedem Ort im System auf den Screen ziehen und bietet eine kontextbasierte Anordnung von Apps.



6. Hebt der Nutzer den Arm, wie, wenn er auf die Uhr schaut, wechselt die Uhr vom Standby-Modus zum normalen Modus.

Minimal Interaction

Flowchart

